

09. August 2011

Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat Neu Wulmstorf



An die
Gemeinde Neu Wulmstorf
- Der Bürgermeister -
- Der Gemeinderat -

Antrag **Tempolimit und Lärmvermeidung B 73**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rosenzweig,

In der Sitzung des Ausschusses für Öffentliche Ordnung und Feuerschutz am 17.8.2011 wird der Antrag der SPD-Fraktion für Tempolimits auf der B3 neu diskutiert.

Bündnis 90/Die Grünen beantragen:

1. Die Landesbehörde für Straßenbau Stade wird aufgefordert, auf der Bundesstraße 73 zwischen der Einmündung der B 3 neu und der Ortseinfahrt Neu Wulmstorf durchgehend eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h anzuordnen.
2. Die Landesbehörde für Straßenbau Stade wird aufgefordert, auf der Bundesstraße 73 im Bereich der Ortsdurchfahrt Neu Wulmstorf zur Vermeidung bzw. Verringerung von Lärmbelastigungen diverse Sielschächte so umzubauen, dass sie dem Straßenniveau angeglichen sind.

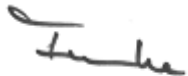
Begründung:

Wie von der SPD-Fraktion in ihrem Antrag ausgeführt, wird durch eine gleichmäßige Geschwindigkeit der Verkehrsfluss ruhiger gestaltet und eine Lärmbelastung durch Beschleunigen und Abbremsen vermieden. Auf dem relativ kurzen Abschnitt zwischen dem Einmündungsbereich B 73/B 3 neu sollte daher durchgehend Tempo 70 angeordnet werden.

Im weiteren Verlauf der B 73 durch den Ort Neu Wulmstorf gibt es trotz einiger Sanierungsarbeiten mehrere Sielschächte, deren Abdeckungen tiefer liegen als die Straße selbst. Beim Überfahren dieser Abdeckungen wird insbesondere durch leere LKW ein hoher kurzzeitiger Lärm verursacht.

Der Bürgermeister hat in der Ratssitzung am 28.4.2011 mitgeteilt, dass die Ergebnisse einer schalltechnischen Untersuchung im Auftrag der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr für die B 73 in Neu Wulmstorf ergeben haben, dass teilweise an den beiderseits der Bundesstraße liegenden Wohngebäuden in der ersten Reihe Lärmsanierungsgrenzwerte überschritten werden, sodass Lärmsanierungsmaßnahmen durchgeführt werden können. Zusätzlich sollten jedoch Quellen für vermeidbare Lärmbelastungen gesucht und soweit möglich dauerhaft beseitigt werden. Bei den abgesackten Schachtabdeckungen ist durch relativ geringen Aufwand eine erhebliche Verringerung des Lärm zu erreichen.

Für die Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat:



Joachim Franke